

## Faktenblatt



### Eisenbahnbrücke Königstraße Hannover

(Berlin, Oktober 2019) Die Eisenbahnbrücke Königstraße hat eine bewegte Geschichte und ist eng mit der Entwicklung des Bahnverkehrs in Hannover und der Region verbunden. Das 74 Meter lange Bauwerk steht in der Liste der Kulturdenkmale der niedersächsischen Landeshauptstadt.

Nach 140 Jahren intensiver Nutzung haben Bund und Bahn über 18 Millionen Euro investiert, damit auch künftige Verkehre weiter verlässlich über die Brücke rollen können. Das Bauwerk steht symbolisch für eine von bundesweit 875 Eisenbahnbrücken, die im Rahmen der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung (LuFV) II zwischen 2015 und 2019 umfassend erneuert wurden.

Die Eisenbahnbrücke Königstraße ist die verkehrsreichste unter den erneuerten LuFV II-Brücken. Mehr als 784 Züge fahren pro Tag darüber. Das komplett neu errichtete Bauwerk besteht aus zwei Stahlbetonbögen, die auf den ursprünglichen Widerlagern aufsetzen. Die vorgefertigten und anschließend in ihre Endlage eingeschobenen Überbauten entsprechen den Abmessungen der alten Gewölbebögen. Das Brückenportal zum Thielenplatz wurde während der Bauarbeiten gesichert und nach Fertigstellung der Brücke im Originalzustand wiederaufgebaut.

### Projektmeilensteine

01/2017	Baudurchführungsvereinbarung mit der Landeshauptstadt Hannover
03-07/2017	Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen
10/2017	Abschluss der Bauverträge
03/2018	Beginn der Bauarbeiten im Gleisfeld (Baufeldfreimachung)
04/2018	Nächtlicher Aufbau einer Kabelhilfsbrücke über die Königstraße

Herausgeber: Deutsche Bahn AG  
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland  
Verantwortlich für den Inhalt:  
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

### Unser Anliegen:



Nicole Knapp  
Leiterin Kommunikation  
Infrastruktur  
Eisenbahn in Deutschland  
Tel. +49 (0) 30 297-62720  
presse@deutschebahn.com  
www.deutschebahn.com/presse  
twitter.com/DB\_Presse

## Faktenblatt

- 06/2018 Baubeginn im Straßenraum Königstraße / Thielenplatz  
Sperrung Königstraße zwischen Augusten- und Joachimstraße
- 10/2018 Abbruch bestehender Gewölbeüberbauten



(Quelle: Deutsche Bahn)

### Einbau Hilfsbrücken



(Quelle: Deutsche Bahn)

Herausgeber: Deutsche Bahn AG  
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland  
Verantwortlich für den Inhalt:  
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

**Unser Anliegen:**



Nicole Knapp  
Leiterin Kommunikation  
Infrastruktur  
Eisenbahn in Deutschland  
Tel. +49 (0) 30 297-62720  
presse@deutschebahn.com  
www.deutschebahn.com/presse  
twitter.com/DB\_Presse

## Faktenblatt

04/2019

Einschieben Überbau Teil 1



(Quelle: Deutsche Bahn)

07/2019

Einschieben Überbau Teil 2



(Quelle: Deutsche Bahn)

10/2019

Fertigstellung der Brücke, Inbetriebnahme für Bahnbetrieb

Herausgeber: Deutsche Bahn AG  
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland  
Verantwortlich für den Inhalt:  
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

**Unser Anliegen:**



Nicole Knapp  
Leiterin Kommunikation  
Infrastruktur  
Eisenbahn in Deutschland  
Tel. +49 (0) 30 297-62720  
presse@deutschebahn.com  
www.deutschebahn.com/presse  
twitter.com/DB\_Presse

## Faktenblatt

### Betriebsprogramm

Der Hauptbahnhof Hannover verknüpft nationale und internationale Fernverkehrsverbindungen in Nord-Süd Ausrichtung sowie Verkehrsströme auf der Ost-West Achse. Außerdem beginnen und enden dort zahlreiche Nahverkehrs- und S-Bahnlinien bzw. werden durch den Hauptbahnhof hindurchgeführt. Vereinzelt passieren auch Güterzüge den Hauptbahnhof.

Die Leistungsfähigkeit des Knotens Hannover wird durch die Baumaßnahmen inklusive der Erneuerung der Eisenbahnbrücke weiterhin auf hohem Niveau stabil gehalten. In der Nord-Süd-Relation wird durch die Erhöhung von Einfahrtgeschwindigkeiten die Leistungsfähigkeit sogar gesteigert.

### Historie

- 1843 Errichtung eines Provisoriums als Durchgangsbahnhof  
für Eröffnung der ersten Eisenbahnstrecke nach Lehrte
- 1845 Baubeginn für ersten „Central-Bahnhof“ mit zwei Gleisen  
Die Gleisanlagen befanden sich zu dieser Zeit noch auf Straßenniveau. Die weitere Entwicklung der Stadt, besonders der Bereiche nördlich der Bahnanlagen wurde durch die niveaugleichen Bahnübergänge der Straßen zunehmend behindert.
- 1873 Beschluss, Bahnanlagen im Stadtgebiet zwischen Stöckener Straße und Bultstraße auf einen Damm zu verlegen  
Durch den Bau von 19 Eisenbahnüberführungen wurde eine niveaufreie Querung der Gleisanlagen möglich
- 1875 Baubeginn Stadtbahnstrecke
- 1876 Ziegelgewölbebrücke Königstraße entsteht  
Da die Königstraße in einem der neuen eleganten Stadtteile Hannovers lag, erhielt das Bauwerk mit einer lichten Weite von 16 und einer Höhe von vier Metern großzügige Abmessungen.
- 1879 Inbetriebnahme Eisenbahnbrücke Königstraße  
Die Bahnanlagen auf der Brücke wurden sukzessive in Betrieb genommen und mit Fertigstellung des neuen Hauptbahnhofes vollendet.
- 1960 4,5 Meter breiter Lichtschacht mit Stahlbetonbogen geschlossen  
zwischen den Gewölbeteilen I und II
- 1970 Erweiterung des Gleisfelds mit weiterem Stahlbetonbogen  
in nördliche Richtung
- 1998 Letzte Erweiterung des Brückenbauwerks  
Im Zuge der Bauarbeiten für die EXPO 2000 wurde ein Überbau für die S-Bahn nach Celle errichtet

Herausgeber: Deutsche Bahn AG  
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland  
Verantwortlich für den Inhalt:  
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

#### Unser Anliegen:



Nicole Knapp  
Leiterin Kommunikation  
Infrastruktur  
Eisenbahn in Deutschland  
Tel. +49 (0) 30 297-62720  
presse@deutschebahn.com  
www.deutschebahn.com/presse  
twitter.com/DB\_Presse